

# 47

WOHN-IDEE



## INDOOR GLEICH OUTDOOR

Ein Polstersessel im Garten und eine Hängematte im Wohnzimmer? Das ist nicht Pippi Langstrumpfs Villa Kunterbunt. Sondern das neue, grenzenlose Wohnen. Was das heißt? Die Trennung zwischen Indoor und Outdoor verschwimmt mehr und mehr. Klassische Gartenmöbel werden ersetzt durch schicke Cocktailstühle für die Terrasse (z. B. von Vincent Sheppard). Und Möbel im neuen Nomadenstil (wie Klappstühle von Hermès) passen jetzt auch wunderbar in den Livingroom ...

FOTOGRAFIE: MICHAEL BAUMGARTEN/STUDIOARCHIVE.COM/STUDIOARCHIVE.COM/STUDIOARCHIVE.COM/STUDIOARCHIVE.COM/STUDIOARCHIVE.COM/STUDIOARCHIVE.COM/STUDIOARCHIVE.COM/STUDIOARCHIVE.COM/STUDIOARCHIVE.COM/STUDIOARCHIVE.COM



# 48

WOHN-IDEE

GOLD

... ist nicht nur eine Farbe – sondern auch eine Stimmung. Angenehm warm und sehr exklusiv. Wenn sie sich z. B. auf Lampen, Spiegeln oder im ganzen Mailänder Restaurant "Gold" von Dolce & Gabbana ausbreitet.

## AFRICAN STYLE

Afrikanisches Design ist spannend. Aber noch nicht bekannt genug bei uns. Das ändert jetzt das Vitra Design Museum in Weil am Rhein. Mit der Ausstellung "Making Africa", die großartiges, zeitgenössisches Design dieses Kontinents präsentiert (14. 3. – 9. 9.).



# 49

WOHN-IDEE



# 51

WOHN-IDEE

SHARING IS CARING

Carsharing, AirBnB, Couchsurfing – Teilen ist Trend! Es geht darum, gemeinsam Materielles zu nutzen, Wohnungen und Häuser auf Zeit zu tauschen. Es geht aber auch um Gemeinschaft. Und Gesellschaft. So finden sich z. B. über die sogenannte "Mitesszentrale" Fremde, um miteinander zu kochen, zu reden. Perfekt für Neuankömmlinge in einer fremden Stadt! [www.mitesszentrale.de](http://www.mitesszentrale.de)



## RENAISSANCE-SELFIES

Wer weiß, was unsere Ahnen wohl zu diesem neuen Selfie-Trend gesagt hätten? Immer mehr historische Porträts finden sich auf Stoffen, Tapeten und Geschirr (z. B. auf Tellern von Muse Store, um 8 Euro). Und so wird unser Dinner zum Spaziergang durch eine Gemäldegalerie.

# 50

WOHN-IDEE



## KUNST AUS PAPIER

Wie fantastische Wolkenlandschaften schweben sie über dem Kopf. Nur bewegen sie sich nicht. Merkwürdig? Nein: wunderbar! Denn so kann man die poetischen Papierwolken der Künstlerin Mia Pearlman in Ruhe bestaunen. Mal sind sie dicht und dunkel, immer leicht und filigran. Lust bekommen, sich in der Papierkunstwelt einmal umzuschauen? Dann besuchen Sie die Ausstellung "Papermania!" ab 1. 3. im Museum Kunst der Westküste in Alkersum. Vielleicht hängen dann bald zu Hause Schäfchenwolken über Ihrem Kopf.